

Sicherheit

Personenschutz	–	Schützen von Leib und Leben aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aller Münsterbesucher und Dritter
Sachwertschutz	–	Vermeiden von Störereignissen mit Beschädigungen an Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen
Denkmalschutz	–	Erhalten und Bewahren unseres Kulturgutes für kommende Generationen
	–	Einhaltung internationaler Standards der Denkmalpflege und des Kulturgüterschutzes
Umweltschutz	–	Schonender Umgang mit Ressourcen zur Verringerung von sozialen und ökologischen Belastungen
Datenschutz	–	Verhindern von Persönlichkeitsverletzungen infolge Missbrauch von personenbezogenen Daten
Informationsschutz	–	Schützen der Unternehmensdaten und verhindern von Informationsabfluss durch Mitarbeitende oder Dritte
Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern		Münsterkirchgemeinde Bern
		 E. Wiederkehr Stadeczek
		Berner Münster-Stiftung
		 M. v. Tscher

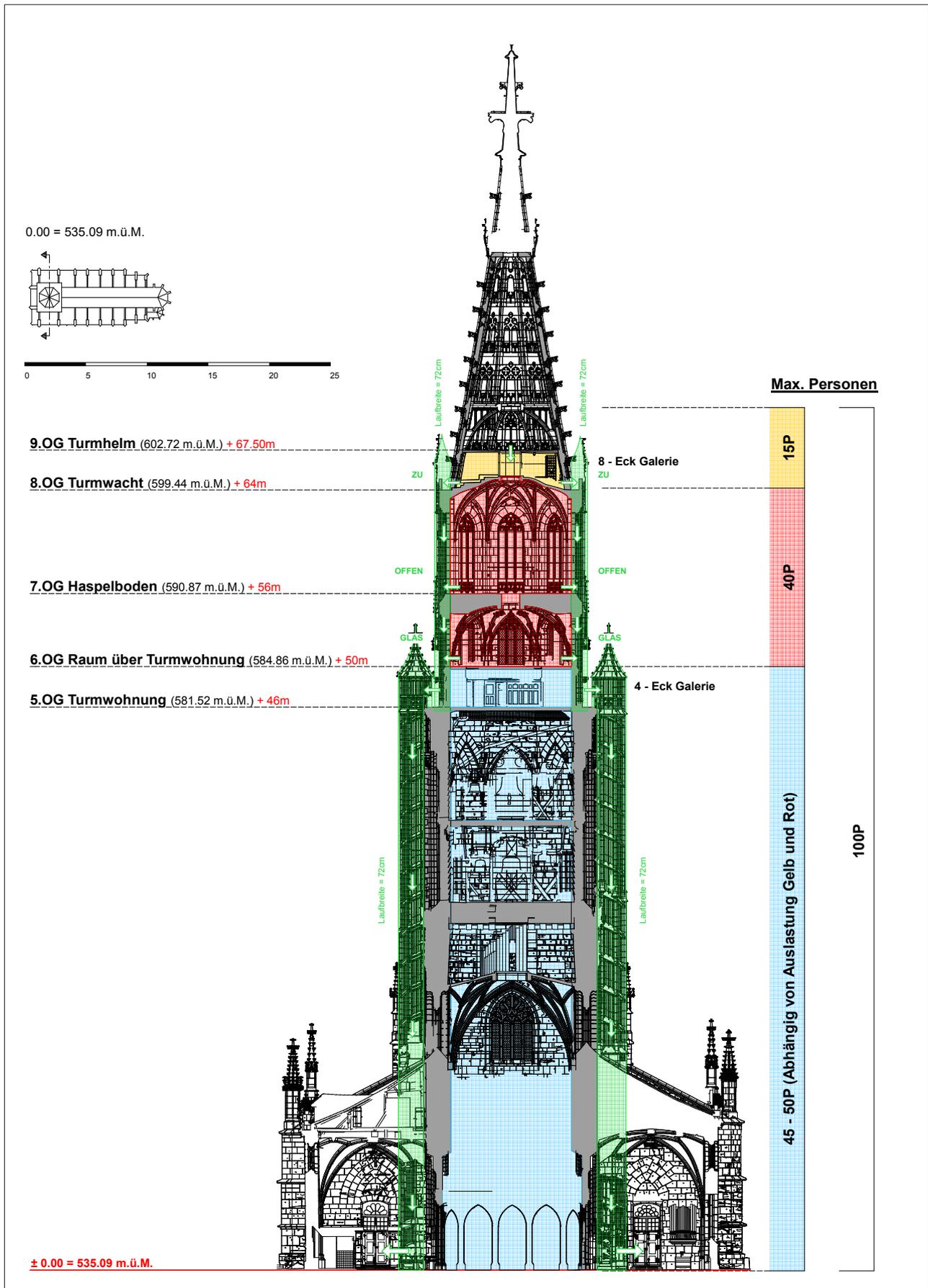
Seit 2004 ist die Münsterbauleitung als Fachstelle Sicherheit (FAS) durch die Eigentümerin, die Betreiberin und die Berner Münster-Stiftung mit der Bewirtschaftung eines langzeitlichen Gefahrenportfolios beauftragt. Dieses wurde zusammen mit Spezialisten erarbeitet und betrifft sowohl den baulichen wie den betrieblichen Brandschutz, statische Belange und die Reduktion von Unfallrisiken. Die Fachstelle Sicherheit (Münsterbauleitung) und der Betriebsleiter der Kirche entdecken bei regelmässigen Kontrollgängen laufend Verbesserungspotential. Die Arbeiten werden jeweils priorisiert und in das Mängelbehebungsprogramm aufgenommen. 2017-2018 wurden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

Absturzsicherungen Sprengringe: Die vom Estrich her zugänglichen Sprengringe wurden auf ihre Absturzsicherheit geprüft und wo nötig mit Metallgeländern oder –gittern gesichert. Die für den Lastentransport vorgesehenen Öffnungen in den Gewölben stellen aufgrund ihrer Höhe über Boden ein erhebliches Risiko bei Arbeiten oder Führungen in den Estrichen dar.

Reduktion von Brandlasten: Die MitarbeiterInnen der Münsterbauhütte kontrollierten auch dieses Jahr periodisch die Münsterestriche. Liegengelassenes, brennbares Material wird bei diesen Rundgängen ausgeräumt und entsorgt oder in brandsicheren Metallcontainern gelagert.

Erneuerung Heizung: Die Heizkessel der Gasheizung im Münsterkeller wurden aufgrund vermehrter Ausfälle durch das Kirchmeieramt ersetzt. Die Münsterbauleitung kümmerte sich begleitend um Nebenarbeiten wie den Einbau von Brandschutztüren, Brandabschottungen, Kaminkontrollen und die Frischluftzufuhr.

o. **Auszug aus dem Sicherheitsleitbild des Berner Münsters vom 13.11.2006.**



Personenbelegung und Fluchtwege Turm. Querschnitt durch den Münsterturm mit Blick nach Westen. Visualisierung gemäss Vorgaben der Gebäudeversicherung Bern (GVB). Mit der neuen Nutzungsfrequenz der für Anlässe mietbaren Turmwohnung und darüber liegenden Halle wurden auch das Fluchtwegkonzept und die maximalen Besucherzahlen im Turm angepasst.